

Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „CDL“ vom 31. August 2024 15:26

[Zitat von gingergirl](#)

Dem Schüler würde übrigens von seinen Eltern und seinen Lehrern damals das Gymnasium erst nicht zugetraut. Er wechselte nach der 4. Klasse in die Hauptschule, machte dann erst die Aufnahmeprüfung fürs Gymnasium und musste deswegen die 5. Klasse zweimal machen.

Als ich in der vierten Klasse war hat meine damalige Klassenlehrerin mir erklärt, dass wenn ich in Schönschrift eine 3 bekäme, ich keine Empfehlung fürs Gymnasium erhalten würde von ihr, ungeachtet meiner anderen Noten. Um noch die 2 zu bekommen, musste ich dann trotz gebrochener Schreibhand statt an einem Ausflug teilnehmen zu dürfen im Klassenzimmer mit der gebrochen Hand Schönschriftübungen machen.